

Konna e. V. c/o Dr. med. Martin Stetzkowski  
Leibnizstr. 22, 45219 Essen, Tel./Fax: 02054/84212  
Email: [konna@kettwig.de](mailto:konna@kettwig.de)  
<http://www.kettwig.de/vereine/konna>

### 3. Rundbrief – 11/99

Liebe Mitglieder ( ♀ , ♂ ), liebe Förderer,

#### Neues aus Konna

Seit dem Aufbau des Labors in der Krankenstation von Konna im Frühjahr dieses Jahres (wir berichteten) haben uns schon zahlreiche Briefe von unseren Freunden Mamadou Traoré und dem Krankenpfleger Kafoko Sankaré erreicht. Herr Sankaré konnte zuverlässig die Methoden zum Nachweis von Bilharziose- und Malaria-Erreger sowie Stuhlparasiten anwenden. Für ihn ist das Labor eine wertvolle Hilfe zur Diagnosesicherung. Die Bevölkerung des Dorfes Konna ist stolz auf die Möglichkeit, die notwendigen Untersuchungen jetzt in der eigenen Krankenstation durchführen lassen zu können.

Medikamente zur Behandlung der diagnostizierten Erkrankungen stehen der Bevölkerung zur Verfügung.

Nicht nur die Diagnostik der Erkrankungen sondern auch die Vorbeugung und Vermeidung der Erkrankungen liegt dem Krankenpfleger K. Sankaré am Herzen. Der Verein möchte Herrn Sankaré bei dieser Initiative unterstützen. So beabsichtigen wir verstärkt mit Mamadou Taroré zusammenzuarbeiten. Bis April 1999 hat er für die Organisation „Plan international“ Aufklärungskampagnen über AIDS in der Umgebung von Konna durchgeführt.

Gemeinsam mit M. Traoré planen wir Projekte zur Aufklärung der Bevölkerung über parasitäre

Erkrankungen, die durch das Wasser übertragen werden.

#### Regelmäßiger Informationsaustausch

Während des laufenden Semesters möchten wir einmal im Monat Interessenten die Möglichkeit geben, sich näher über das Thema Mali – „3.Welt“ – Gesundheitsförderung zu informieren. Hierzu laden wir Referenten ein. Auch Themen wie Photovoltaik und Solarenergie sollen angesprochen werden.

Die erste Veranstaltung findet am **17.11.1999** um **19.00 Uhr** im **Hörsaal 6A** der Heinrich-Heine Universität statt.

#### **Themen:**

- Konna e. V. stellt sich vor
- Die junge Demokratie in Mali – Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung

Referent: Lutz Dommel, Uni Duisburg

#### **Anfahrt:**

A46 zur Ausfahrt D-Innenstadt/ D-Universität; über de Werstener Str. bis zur 1. Ampel, dort links in die Universitätsstr. abbiegen; an der nächsten Ampel links in die Christophstr. abbiegen und dort bis zum Wendehammer fahren, Parkmöglichkeiten vorhanden; oder mit der Straßenbahn 707/711/716 bis zur Haltestelle Uni-Ost/Botanischer Garten fahren

#### 2. Projektreise nach Konna

Anfang 2000 planen wir eine weitere Projektreise nach Konna. In der Krankenstation sollen zwei Solarkocher aufgebaut werden. Diese wurden von

der GAB (Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH) in Essen-Kettwig mit dem Ziel der Einsparung fossiler Brennstoffe hergestellt. Die Solarkocher werden zum Abkochen von Wasser und zum Sterilisieren von medizinischen Geräten genutzt. Eine weitere Nutzung der Kocher im Alltag der Bevölkerung ist denkbar. Die Solarkocher sind ohne großen Aufwand vor Ort nachzubauen.

### **Praktika und Famulaturen**

Informationen über Praktika- und Famulatur-Möglichkeiten in Mali werden auch am 17.11.99 (s. o.) gegeben. Fragen können auch direkt an Frau Susanne Walter, Institut f. Parasitologie (Prof. Dr. H. Mehlhorn) 0211/799876; Dr. Withöft 02162/574555 oder Dr. Stetzkowski gerichtet werden.

### **Diagnostik-Kurs**

Professor Dr. H. Mehlhorn vom Institut für spezielle Zoologie / Parasitologie an der Universität Düsseldorf bietet wieder einen **Crash-Kurs** zur Diagnostik der wichtigsten Parasitosen an. Termin: Samstag **15.01.2000** um **10.00 Uhr** in den Kursräumen des Institutes. Interessenten können sich bei Frau Susanne Walter (0211/8113404 oder Fax 0211/8114499) oder Dr. Stetzkowski melden. Die Kursgröße sollte 10 Teilnehmer nicht überschreiten. Ein geringer Kostenbeitrag (ca. 50 DM) wird anfallen.

### **Afrikanische Kunst**

Herr Konsul B. Schulz, Konsul der Rep. Mali, Mitglied unseres Vereins und Schirmherr unserer Projektreise im Frühjahr, eröffnet am 7. November 1999 in Kamp-Lintfort (Oststraße 77)

Vorstand:

Dr. Martin Stetzkowski, 1. Vorsitzender; Dr. Klaus-Christian Withöft, 2. Vorsitzender  
Guido Falkenberg, Schriftführer; Elisabeth Grohmann, Kassenwart  
Bankverbindung: Konto-Nr. 7 060 064, Sparkasse Essen, BLZ: 360 501 05

seine Herbstausstellung „Die Kunst Schwarzafrikas“. Die Ausstellung ist bis zum 19. Dezember 1999 Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Tel. 02842 / 6498).

Elisabeth Grohmann

Dr. Martin Stetzkowski